

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Geschichte der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe

Müller, Max

Karlsruhe, 1897

Vorwort von Max Müller

[urn:nbn:de:bsz:31-32502](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-32502)



Vorwort.

Was sind 100 Jahre im rasch dahingleitenden Laufe der Zeiten? Eine kurze Spanne nur, die in der Geschichte oft mit wenigen Worten und nur dann Erwähnung findet, wenn sich Außergewöhnliches in ihnen ereignet hat.

Ganz andere Bedeutung aber hat ein Zeitraum von 100 Jahren für eine Stätte gewerblichen Fleißes, die sich aus kleinen Anfängen trotz Ungunst von Zeitverhältnissen zu der Höhe emporgeschwungen, auf der sie heute steht.

Welcher Kämpfe, weld' steten Ringens und weld' mühevoller Arbeit hat es für den Gründer der Firma, Chr. Fr. Müller, bedurft, bis er die Schwierigkeiten der Anfangsjahre seines Etablissements überwunden hatte.

Unentwegt mit rastloser Energie verfolgte er die sich gesteckten Ziele, selbst dann noch, als eine tödtliche Krankheit seine Schaffenskraft lähmte.

Sein letzter Gedanke wenige Stunden vor seinem schon im 46. Lebensjahre erfolgten Tode war die bange Sorge um den Fortbestand des von ihm Geschaffenen und der innige Wunsch um Erhaltung desselben.

Letzterer sollte nicht unerfüllt bleiben. Nach 22jähriger Geschäftsführung durch seine Wittve, der während dieses langen Zeitraums manche Enttäuschung und schwere Erfahrungen nicht erspart blieben, übernahmen seine Söhne Wilhelm und Carl die Leitung des Geschäftes, die nach dem Tode des ebenfalls im besten Mannesalter verstorbenen Carl Müller in die Hände von Wilhelm Müller übergieng.

Wie seinem Vater, war auch diesem Lebenszweck und Ziel die Sorge für sein Geschäft, für dessen Blühen und Gedeihen.

Thätig bis beinahe zu dem Tage, an welchem dem nahezu 75jährigen Manne der Tod die Augen für immer schloß, arbeitete er an dem Ausbau und der Vergrößerung des Unternehmens.

Nach seinem im Jahre 1890 erfolgten Tode gieng die Firma auf seinen Sohn Max, den jetzigen Besitzer, über.

Was im Laufe eines Jahrhunderts die Thatkraft, das Ringen in mühevoller Arbeit und der Fleiß der einander folgenden Eigenthümer der Firma geschaffen, werden die nachfolgenden Zeilen zu schildern versuchen.

Als der Verfasser zum Zwecke dieser Aufzeichnungen die Akten und Schriftstücke aus alter, längstentschwundener Zeit vor sich liegen hatte und nach deren mühevoller Sichtung Einblick that in das Leben, Denken und Wirken seines Großvaters, der den Grundstein gelegt zu dem Bau, wie er heute dasteht, mußte er Staunen und Bewunderung ihm zollen, nicht minder aber dessen Söhnen, die das Ererbte mit gleichem Geschick und gleichem Fleiße fortgeführt und erweitert haben.

Es ist ein eigenthümliches, ich darf sogar sagen erhebendes Gefühl, wenn man in der Stille des Arbeitszimmers sich mit weit zurückliegenden Zeiten vertraut machen und gleichsam in diesen leben kann. Arbeit, Streben, Kampf und Hoffnung sprechen lebendig aus den alten Papieren zu dem, vor dem sie scheinbar stumm liegen. Die Sprache aber, die sie mit mir geredet und die Mittheilungen, die mir durch sie zur Kenntniß gekommen, ich habe sie niedergeschrieben, wie ich sie in den Schriftstücken gefunden. Eine oft eigenthümliche Schreibweise tritt uns manchmal entgegen; sie wurde aber überall beibehalten, um dem Leser ein möglichst getreues Bild aus längstverflossener Zeit vor Augen zu führen.

Die politischen Ereignisse, besonders diejenigen der ersten Jahre nach der Gründung des Geschäftes, hatten indirekt auf dasselbe solchen Einfluß, daß sie nicht unerwähnt bleiben konnten. Sie sind dem Werke „Karlsruhe, Geschichte der Stadt und ihrer Verwaltung von Friedrich von Weech“ entnommen. —

Nicht für das große Publikum ist der Inhalt dieser Blätter bestimmt, sondern sie sollen einzig und allein eine bleibende Erinnerung bilden für die Angestellten und für die Freunde des Hauses, um ihnen die Wandlungen vor Augen zu führen, die das Geschäft erlitten hat im Laufe

eines Jahrhunderts.

Karlsruhe, im Januar 1897.

Max Müller.